



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 26-2022

vom 27.06.2022

53 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Sämtliche Stellenangebote wurden direkt an den AKFB e.V. gesendet.



Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Wir suchen **baldmöglichst** und **unbefristet** eine/n

Leiter/in (m/w/d) für das Revier Wackersdorf am Forstbetrieb Burglengenfeld

Ihre Aufgaben:

Selbständige und verantwortliche Leitung des Revieres. Hierzu gehören alle Maßnahmen im Rahmen der Betriebsausführung des Revieres wie zum Beispiel:

- Pflanzung, Pflege und Holzernte
- Anforderung und fachliche Führung von betriebseigenen Waldarbeitern
- Anforderung von Unternehmerleistungen
- Waldschutzmaßnahmen
- Naturschutzmaßnahmen
- Jagdmanagement und jagdliches Controlling

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Qualifikationsprüfung mindestens für die 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forst (früher: gehobener Forstdienst)
- Berufserfahrung im Revierdienst ist von Vorteil
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz, Jagdschein sowie Kfz-Führerschein
- Sozialkompetenz und Teamorientierung
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Überzeugendes persönliches Auftreten
- Gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- Verantwortungsbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Gute Kenntnisse in EDV-Standardanwendungen (MS Office)
- Anwenderkenntnisse in SAP/R3 sind von Vorteil

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und ein sicherer Arbeitsplatz bei einem öffentlich rechtlichen Arbeitgeber
- Selbständiges Arbeiten mit breitem Gestaltungsspielraum
- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet bei einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- Vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (EG 11 bzw. EG 12 bei Übernahme von Sonderaufgaben TV-L) und die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie z.B. Betriebsrente
- Zusätzlich gewährt die Bayerische Staatsforsten für den forstlichen Außendienst weitere attraktive Leistungen wie z.B. Zulagen, Dienstwagen, vielfältige Jagdmöglichkeiten, usw.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitmodelle und Teilzeillösungen, Homeoffice-Möglichkeit
- das Geschäftszimmer befindet sich in Schwandorf

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit. Frauen mit forstlichem Hochschulabschluss sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen über unser Online-Bewerbungsportal bis spätestens **10. Juli 2022**.

Für Fragen oder weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen der Forstbetriebsleiter Herr Mages, Tel. 09471-7031-0, gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie auf unserer Website www.baysf.de.

Bayerische Staatsforsten AöR
Zentrale, Bereich Personal





WEN WIR SUCHEN

Beim **Wirtschaftsbetrieb Stiftungsforsten Kloster Haina** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

FORSTWIRTIN/FORSTWIRT (m/w/d)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Tatkräftige Unterstützung unseres Forstwirtschaftsteams in der Holzernte
- Pflege von Waldbeständen
- Begründung von Forstkulturen
- Tätigkeiten in den Bereichen Jagdbetrieb, Waldschutz und Wegeinstandhaltung
- Einsatz in weiteren, mit unserem Forstbetrieb zusammenhängenden vielseitigen Tätigkeitsfeldern

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Forstwirt bei Beginn des Arbeitsverhältnisses
- Fahrerlaubnis der Klasse B (idealerweise BE)
- Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten PKWs gegen betriebliche Entschädigung
- Einen gültigen Sachkundenachweis zur Pflanzenschutzmittelanwendung
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in der Waldarbeit sind wünschenswert
- Handwerkliches Geschick und sichere, fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen
- Eine selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Die zur Erfüllung der Tätigkeiten notwendige körperliche Fitness und Belastbarkeit
- Eigeninitiative, eine gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten



WAS WIR BIETEN

- Eine leistungsgerechte Bezahlung (EG 5) nach TVöD-Wald Hessen im Prämienlohn
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in und mit der Natur
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Eine Wegstreckenentschädigung nach dem Hessischen Reisekostengesetz mit zusätzlicher betrieblicher Entschädigung für das Fahren auf Waldwegen
- Bei Interesse besteht die Möglichkeit der Beteiligung bei der Bejagung der Regiejagdfläche
- Der LWV Hessen will seinen Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frau leisten. Wir fordern Frauen deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden diese bevorzugt berücksichtigt.

WER WIR SIND

Die Stiftungsforsten Kloster Haina sind ein Regiebetrieb des LWV Hessen. Wir bewirtschaften ca. 7.500 ha Wald. Diese Waldungen befinden sich überwiegend im Raum Haina.

Der LWV Hessen wird getragen von den hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten und ermöglicht die gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen. Er finanziert die Unterstützung behinderter und sozial benachteiligter Menschen in ihrem Alltag und im Beruf. Er ist Träger von Förderschulen und Frühförderstellen. Er ist Alleingesellschafter der Vitos gGmbH.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie uns bitte per Post oder per E-Mail bis zum **11. Juli 2022** zu.

Wir freuen uns darauf.

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch an die Verwaltung unter der Telefonnummer 06456 8123 - 0.

Eine Einrichtung des
LWV Hessen

Stiftungsforsten Kloster Haina
Im Königsgrund 1
35114 Haina
info@haina-forst.de
www.lwv-hessen.de



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verbraucherschutz im Rahmen des integrierten Klimaschutzplan 2025 geförderten Projekts „**Stabilisierung der Kohlenstoffspeicherung in hessischen Waldböden (IKSP C-Speicherung)**“ im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächst möglichen Zeitpunkt mit 75% Stellenanteil zu besetzen. Die Stelle ist auf max. 27 Monate befristet, längstens jedoch bis zum 31.12.2024.

Das Projekt hat das Ziel die Dynamik der Kohlenstoffspeicherung hessischer Waldböden im Rahmen von Klimaprojektionen (regionale Kernensembles RCP 8.5 und 2.6) standortsabhängig abzubilden. Mit einem Ensemble von existierenden Bodenkohlenstoffmodellen wird die Modelleignung an Standorten des intensiven Monitorings (Level II) erprobt. Ein Ensemble von Eintragungsschätzungen und Bodenkohlenstoffmodellen wird dann genutzt, um die Dynamik zwischen den Bodenzustandserhebungen I und II (BZE) modellhaft abzubilden. Im letzten Schritt sollen Auswirkungen des Klimawandels auf die Kohlenstoffdynamik der hessischen Waldböden flächendeckend regionalisiert werden.

Ihre Aufgaben:

- Parametrisierung und Anwendung eines dynamischen Bodenkohlenstoffmodell-Ensembles und dessen Anwendung mit Ensembles regionaler Klimamodelle
- Datenvor- und -weiterverarbeitung aus den Monitoringsystemen (z.B. BZE, Level II) und räumlicher Datengrundlagen (Klima, Bodenkarte, Kohlenstoffvorräte)
- Dynamische Regionalisierung von Kohlenstoffvorräten in hessischen Waldböden
- Validierung und Unsicherheitsbetrachtungen der modellierten Kohlenstoffvorräte (räumlich und zeitlich)
- Erarbeitung von Entscheidungshilfen für die Praxis
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit Schwerpunkt Bodenkunde, Ökosystemmodellierung oder Geoinformatik
- Sehr gute Kenntnisse der Programmierung, vorzugsweise in der Software R
- Gutes Prozessverständnis und Erfahrungen in der modellhaften Beschreibung des Stoffhaushalts im Boden
- Besondere standorts- und bodenkundliche Kenntnisse
- sicheres Auftreten
- Flexibilität und Belastbarkeit

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail an unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de sind möglich. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutz-erklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.07.2022** unter Nennung des Kennwortes „**IKSP 2025 - C-Speicherung**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zu inhaltlichen Fragen erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel. 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de) oder Herr Dr. Bernd Ahrends (Tel. 0551/69401-202; bernd.ahrends@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u. a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung.

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifiziertes und motiviertes Personal.

Du hast deinen Bachelor of Science in Forstwirtschaft in der Tasche oder bist kurz davor, deinen Abschluss zu machen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich jetzt für den 1-jährigen Vorbereitungsdienst (Ausbildung zum 3. Einstiegsamt im Forstdienst) beim **Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz** (RLP) und werde ab **04.10.2022** Teil unserer

20 Forstinspektoranwärterinnen / Forstinspektoranwärter

(Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2022)

Ausbildungsreviere sind grundsätzlich landesweit verfügbar, Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber, die dauerhaft bei uns arbeiten möchten und offen sind für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, die Landesforsten RLP bietet.

Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Jahr, in dem du dein im Studium angeeignetes Wissen im Revier und Seminaren vertiefen und festigen sowie neue Erfahrungen sammeln kannst. Wir bieten eine breit gefächerte Ausbildung, die praxisnah und waldbesitzartenübergreifend stattfindet.

Die 12 Monate sind unterteilt in 8 Monate Revierzeit, 2 Monate Forstamtszeit, 1 Monat Seminare und 1 Monat Reisezeit: Im Revier wirst du gemeinsam mit deiner Ausbilderin / deinem Ausbilder den Revieralltag erleben und u.a. eigene Projekte durchführen. Im Forstamt lernst du die Verwaltungsabläufe kennen und vertiefst diese.

Die Seminare finden aufgeteilt in 1-2-wöchigen Abschnitten über das Jahr verteilt meist in unserem Forstlichen Bildungszentrum in Hachenburg statt.

Die wichtigsten Informationen zur Ausbildung und für deine Bewerbung findest du auf unserer Homepage im [Merkblatt über die Einstellung und die Ausbildung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt im Forstdienst in Rheinland-Pfalz](#).

Grundlage für die Ausbildung und Prüfung der Forstinspektoranwärterinnen und Forstinspektoranwärter ist die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den Zugang zum dritten Einstiegsamt im Forstdienst: [APOFD-E3 - Landesverordnung Rheinland-Pfalz vom 05. Dezember 2019](#).

Nach bestandener Prüfung gibt es voraussichtlich gute Übernahmeaussichten in das Beamtenverhältnis. Es erwarten dich verschiedenste Einsatzmöglichkeiten wie z.B. als Revierleitung, Regionalförster/in, Büroleitung, Produktleitung verschiedenster Bereiche oder in der Sachbearbeitung bei der Zentralstelle der Forstverwaltung, unserer Oberen Forstbehörde.

Dabei unterstützen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

STELLENAUSSCHREIBUNG LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 31. Juli 2022 vorzugsweise per E-Mail** - möglichst in einer PDF-Datei - an ZdF.Ausbildung-Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
1.2 Ausbildung und Personalgewinnung
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt!

Unter geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern findet vom **23.-25. August 2022** ein Auswahlverfahren mit einem praktischen Teil im Wald statt.

Fragen zum Vorbereitungsdienst für den Zugang zum dritten Einstiegsamt und zum Bewerbungsverfahren richten Sie gerne an ZdF.Ausbildung-Beamte@wald-rlp.de oder telefonisch an folgende Ansprechpartnerinnen:

Annika Kurschus

Telefon: 06321 6799-200

Franziska Brack

Telefon: 06321 6799-221

Birgitta Angel

Telefon: 06321 6799-232

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne auch unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie www.karriere.wald.rlp.de.



**Wenn Sie gern in der Natur zuhause sind,
werden Sie Ihren Arbeitsplatz bei uns lieben!**

Frankonia ist ein mittelständisches Handelsunternehmen im Otto-Konzern und Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland. Neben Jagd- und Funktionsbekleidung führt Frankonia ein hochwertiges Modosortiment. Das Traditionsunternehmen erreicht seine Kunden über das Stationärgeschäft mit 24 Standorten, Kataloge und Internet. Frankonia ist zudem Großhändler mit Abnehmern in über 100 Ländern.

Verkaufsberater (m/w/d) für Jagd- und Sportwaffen

Sind Sie auf Jobjagd und möchten unsere Filialen ab sofort als Verkaufsberater (m/w/d) für Jagd- und Sportwaffen in Vollzeit (37,5 Std. / Woche) an folgenden Standorten verstärken:

- **Neu-Ulm**
- **Nürnberg**
- **Bexbach**
- **Hohenwarsleben**
- **Freiburg**
- **Mülheim-Kärlich**
- **Weiterstadt**

Wir bieten:

- Tarifvertragliches Gehalt mit leistungsabhängigen Zusatzvergütungen
- Angebot von tariflicher Altersvorsorge oder tariflicher vermögenswirksamer Leistungen mit Arbeitgeberzuschuss
- Interne und externe Fortbildungen sowie individuelle Schulungen und Trainingsmaßnahmen
- Familiäre Arbeitsatmosphäre in einem engagierten, kollegialen Team
- Teilnahme an Firmen-Events
- Attraktive Personalsonderkonditionen bei Frankonia und in der Otto-Group zu den jeweils aktuellen Konditionen

Was Sie erwartet:

- Beratung unserer Kunden im gesamten Jagd- und Sportwaffensortiment sowie im Bereich Revierarbeiten und Forstwirtschaft
- Bearbeitung von Kundenanfragen und Kundenaufträgen
- Erstellung von ganzheitlichen Angeboten aus unserem Sortiment
- Vertretung des Unternehmens bei Jagd- und Schießsportevents
- Übernahme von Kassen- und Versandtätigkeiten
- Erledigung von Datenabfragen und einfacher Administration am PC

Was Sie mitbringen sollten:

- Fachwissen als Jäger/-in und / oder Forstwirt/-in
- Fachkenntnisse im Bereich Jagd- und Sportwaffen
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden
- MS-Office-Kenntnisse
- Erfahrung mit SAP und Kassensystemen sind wünschenswert

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte über das Online-Bewerbungsformular auf Frankonia.de | Karriere | Stellenangebote zu.

Frankonia Handels GmbH & Co. KG
Sebastian Jung
Schießhausstraße 10
97228 Rottendorf
Tel.: +49 (0) 9302 / 20-337
bewerbung@frankonia.de



FRANKONIA

Stellenausschreibung

(Kennziffer 82/2022)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstbezirksassistent (m/w/d)

im Forstbezirk Neudorf
mit Dienstsitz in 08340 Schwarzenberg, Straße der Einheit 5
befristet für zwei Jahre in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sachsenforst ist als Staatsbetrieb nach § 26 Sächsischer Haushaltsordnung Teil der Sächsischen Staatsverwaltung. In insgesamt zwölf Forstbezirken, drei Großschutzgebietsverwaltungen, mehreren Sondereinrichtungen sowie der Geschäftsleitung des Staatsbetriebes sind flächendeckend ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben im Landeswald gehören insbesondere:

Unterstützung und Vertretung der Revierleiter und Sachbearbeiter im Forstbezirk Neudorf mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Mitarbeit beim Betriebsvollzug und bei der Betriebsplanung
- Arbeitsvorbereitung, Grundstücksangelegenheiten und Gestattungen
- Mitwirkung bei Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter
- Mitwirkung bei der Vorbereitung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung von Unternehmereinsätzen in der Holzernte, Verjüngung und bei anderen forstbetrieblichen Maßnahmen
- Mitwirkung bei der Holzmengenermittlung und -logistik
- Mitwirkung bei Controllingaufgaben des Forstbezirkes
- Mitwirkung bei der Einhaltung von Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung in der Waldarbeit
- Mitwirkung bei der Vermarktung forstlicher Nebenerzeugnisse
- Mitwirkung bei Kontrollen zur Verkehrssicherungspflicht und bei der Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Dienstaufgabe Jagd gemäß VwV Jagd Ziffer III Nr. 1 Satz 3

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH), Bachelor of Science bzw. Bachelor of Engineering in der Fachrichtung Forstwirtschaft/Forstwissenschaft oder höherwertig
- gutes anwendungsbereites forstliches Fachwissen
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 82/2022 bis zum 12.07.2022

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerbungen, die nach dem 12.07.2022 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten
- Fachkenntnisse im Bereich Geografischer Informationssysteme und Geodatenverarbeitung

Neben den fachlichen Anforderungen werden hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität sowie die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit im Team erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten grundsätzlich geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Die Treevolution.de GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das die Bereiche Sicherheits-, Wald- und Klimaschutzmonitoring miteinander verbindet. Mit 60 hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Treevolution.de GmbH nicht nur einer der führenden Anbieter von Sachverständigenleistungen für Baum- und Waldeigentümer, sondern auch Pionier in der Entwicklung von zukunftsorientierten Software- und Bewirtschaftungslösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken.

Zur Verstärkung unseres Sachverständigenteams „Sicherheits-, Wald- & Klimaschutzmonitoring“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Qualifizierte Mitarbeiter für Gehölz- und Klimaschutzmonitoring (m/w/d) Thüringen

Ihre Aufgaben

- Zustands- und Gefährdungsbeurteilung von Gehölzen jeglicher Art und Zusammensetzung
- Festlegung und Überwachung von Pflege-, Schutz- und Sicherungsmaßnahmen
- Erfassung, Überprüfung und Aktualisierung von Kataster-, Inventur, Geo- und Klimadaten
- Durchführung von projektspezifischen Datenerfassungen und Kartierungen
- qualifikationsabhängig:
 - Erstellung von Berichten, Gutachten und Wertermittlungen
 - Dendrologische Baubegleitung, Projektkoordination
 - Vergabevorbereitung, Überwachung und Abnahme von Baumpflegeleistungen
 - Abstimmung mit Aufsichts- und Naturschutzbehörden, Mediation
 - Erfassung und Quantifizierung von Ökosystem- und Klimaregenerationsleistungen
 - Erarbeitung von vegetationstechnischen Klimaanpassungsstrategien
 - Forsteinrichtung und Durchführung von forstlichen Inventuren

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium bzw. Ausbildung mit inhaltlichem Bezug zu Gehölzen und/oder deren Klimaschutzpotential
- wünschenswert:
 - praktische Erfahrungen mit Außenaufnahmen und Geoinformationssystemen
 - versierter Umgang mit Microsoft-Office-Programmen
 - Kenntnisse von natur- und artenschutzrechtlichen Vorgaben
 - Erfahrung in der Baumkontrolle, der Baumpflege und mit digitalen Baumkatastern
 - FLL/VTA/IAPA Zertifizierung
- Flexibilität und Outdoortauglichkeit
- sehr gute schriftliche und formale Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und kundenorientiertes Verhalten
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Ihre Vorteile

- zukunftsorientierter, sicherer Arbeitsplatz mit Homeoffice-Regelung
- Dienstwagen nach der Probezeit
- fachliche Weiterbildung, bedarfsweise FLL/VTA/IAPA Zertifizierung
- Möglichkeit, sich persönlich für die Sicherheit und den Schutz von Bäumen sowie für den Erfolg der globalen Wald- und Klimaschutzstrategien einzusetzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte ausschließlich als PDF, per E-Mail z.Hd. Laura Pohl an: jobs@treevolution.de

Die Treevolution.de GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das die Bereiche Sicherheits-, Wald- und Klimaschutzmonitoring miteinander verbindet. Mit 60 hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Treevolution.de GmbH nicht nur einer der führenden Anbieter von Sachverständigenleistungen für Baum- und Waldeigentümer, sondern auch Pionier in der Entwicklung von zukunftsorientierten Software- und Bewirtschaftungslösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir befristet für ca. 2-4 Monate in Vollzeit ab 01.07.2022 im Raum Thüringen:

Messgehilfen (m/w/d) für forstliche Inventuren

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Erfassung und Bemessung von Gehölzen jeglicher Art und Zusammensetzung
- Teamarbeit mit dem verantwortlichen Forstingenieur

Ihr Profil

- Geländegängigkeit und outdoortaugliche, wetterfeste Kleidung
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Außeneinsätzen in teilweise schwierigem Gelände
- Mobilität gewährleistet (Einsatzgebiete teilweise nicht mit ÖPNV erreichbar)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF) per E-Mail z.Hd. Laura Pohl an: jobs@treevolution.de

Das Unternehmen Bayerische Staatsforsten ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Regensburg. Wir bewirtschaften mit unseren rund 50 Forstbetrieben und Sondereinrichtungen sowie ca. 2.500 Beschäftigten eine Fläche von über 800.000 ha Staatswald. Mit einem jährlichen Hiebsatz von ca. fünf Millionen Festmetern sind wir einer der größten Forstbetriebe Europas.

Der Pflanzgartenstützpunkt Laufen produziert als Forstsaatgut- und Forstbaumschulbetrieb mit rund 15 Beschäftigten für die Forstbetriebe der Bayerische Staatsforsten auf einer Fläche von 12,2 ha rund 1,2 Mio. herkunftsgesicherte Forstpflanzen gemäß der Produktionsausrichtung "Alles in einer Hand" von der Saatguternte bis zur Pflanzenauslieferung.

Für unseren **Pflanzgartenstützpunkt Laufen** suchen wir
zum **01.10.2022 unbefristet eine**

Pflanzgartenmitarbeiter/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Nachzucht von Forstpflanzen (Aussaat, Topfung, Verschulung, Pflege, Rodung)
- Mithilfe bei der Betriebsflächenbewirtschaftung (incl. Gebäude, Umgriff)
- Auslieferung von Forstpflanzen mit Kleintransporter
- Bedienung/Pflege von Maschinen und Fahrzeugen wie Ackerschlepper, Gabelstapler, Transporter
- Mithilfe bei der Durchführung von Forstsaatguternten
- Mithilfe bei der Erntegutaufbereitung

Ihr Profil:

- mit gärtnerischen und landwirtschaftlichen Tätigkeiten vertraut
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Führerschein der Klasse B
- ausgeprägtes Teamverhalten, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit
- hohe Arbeitsqualität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Bereitschaft zu Wochenendarbeit und vorübergehenden Arbeitseinsätzen in ganz Südbayern

Wir bieten:

- Eine Anstellung in einem führenden Unternehmen der europäischen Forstwirtschaft
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (EG 2 TV-Forst, bei Übertragung weiterer Aufgaben E 3 oder E 5 möglich)
- Sozialleistungen bei einem öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber (z.B. Betriebsrente)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig. Frauen sind im Unternehmen derzeit unterrepräsentiert. Deshalb werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für Fragen oder weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen Herr Ludwig vom Pflanzgarten Stützpunkt Laufen, Tel. 08682-9534-11, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen über unser Online-Bewerbungsportal **bis spätestens 17. Juli 2022**.

Bayerische Staatsforsten AöR
Zentrale, Bereich Personal



Die Stadt Überlingen ist Mittelzentrum mit rund 24.700 Einwohnern im westlichen Bodenseekreis. Eine gut ausgebaute Infrastruktur und alle Schuleinrichtungen sind am Ort vorhanden. Aufgrund ihrer landschaftlich reizvollen Lage bietet sie auch hervorragenden Freizeitwert.

Der Stadt- und Spitalwald Überlingen umfasst eine Gesamtfläche von rund 2.400 ha, welche sich im Westen bis Stockach, im Osten bis Überlingen-Nußdorf und im Norden bis Pfullendorf-Denkingen streckt. Der jährliche Holzeinschlag beträgt 28.700 fm. Der Betrieb ist in zwei Forstreviere unterteilt; Revier Überlingen (seenah) und Revier Denkingen (nördlich angrenzend).

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für beide Reviere je einen

Forstwirt (m/w/d)
Kennziffer: 22/06-5550

Aufgabenschwerpunkte:

- Holzernte einschließlich Mitwirkung bei der Holzaufnahme
- Kulturarbeiten (Kulturbegründung, Kultursicherung, Wildschutz)
- Pflegearbeiten (Jungbestandpflege, Wertastung, Landschaftspflege)
- Wegeunterhaltung (Freiräumen von Dohlen u.a.)
- sonstige Aufgaben innerhalb des Stadtgebietes (Baumpflege, Wanderwegunterhalt)

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Team- und Konfliktfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- bei Vorliegen des beruflichen Abschlusses eine Eingruppierung in Entgeltgruppe 5 TVöD-V zuzüglich erhöhter Forstzulage von monatlich 400 €
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine spannende, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- gute individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Dienstfahrzeuge und dienstlicher Stützpunkt sind vorhanden
- zahlreiche Mitarbeitervergünstigungen über Corporate Benefits
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes und einen Zuschuss zum Jobticket
- flexible und familienfreundliche Arbeits- und Urlaubszeiten

Die Anstellung erfolgt im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der Beschäftigungsumfang der Stellen beträgt 100% (derzeit 39 Stunden/Woche). Die Stellen sind grundsätzlich teilbar. Der Ganztagesbetrieb ist dabei zu gewährleisten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerberportal.

Sie finden alle unsere Stellenangebote unter <https://ueberlingen.bewerbung.dvvbw.de/index>

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Martin Widmann, Tel. 07551/99-1356, und für arbeitsrechtliche Fragen Frau Franziska Bottlang vom Haupt- und Personalamt, Tel. 07551/99-1031, gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.08.2022 unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung des entsprechenden Vorhabens.**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Management von Insektenschutzmaßnahmen im Agrarraum“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt
geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Std./ Woche, Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V. (NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“), der Naturschutzstation Gräfenmühle (Sachsen) und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt). Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In einem ersten Handlungsfeld sollen hierzu landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen wie Dünnsaaten, Blühstreifen oder Grünlandrestitutionsmaßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Auf diese Weise sollen 600 ha Agrarraum ökologisch aufgewertet werden. Ein zweites Handlungsfeld verfolgt die insektenfreundliche Gestaltung von Siedlungsflächen. Das Ziel des dritten Handlungsfeldes besteht darin, der breiten Öffentlichkeit durch gezielte Angebote die Bedeutung wirbelloser Tiere für Mensch und Ökosysteme näherzubringen und eigenes Handeln im Sinne des Insektenschutzes anzuregen.

Ihre Aufgaben:

- Feinkonzeption von Maßnahmen zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Landwirtschaftsflächen sowie zur Etablierung von Kleinstrukturen im Umfeld von landwirtschaftlich genutzten Flächen,
- Abstimmung der Maßnahmen mit der aktuellen Förderkulisse (GAP/ KULAP),
- fortwährende intensive Abstimmung mit TLLLR, Praxis-Partnern aus der Landwirtschaft und Naturschutzbehörden,

- Beratung von Landwirtschaftsbetrieben zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung,
- Werbung von Partner-Betrieben in der Landwirtschaft zur Umsetzung der Maßnahmen,
- fortwährende fachliche Unterstützung und Begleitung der Kooperationsbetriebe bei der Maßnahmenumsetzung,
- Konzeptionierung geeigneter gebietsheimischer Saatgutmischungen und Durchführung der erforderlichen Genehmigungsprozesse,
- Begleitung eines Partnerbetriebes bei der Etablierung eines Produktionszweigs zur Herstellung von gebietsheimischem Saatgut,
- Vorbereitung und Begleitung der Überführung von Maßnahmeflächen in produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen (piK),
- fachliche Unterstützung der Projektstelle für Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von Teilaufgaben im Rahmen der Projekt-Evaluation und -dokumentation.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Bachelor) im Bereich Landwirtschaft, Agrarbiologie, Landschaftsplanung, Landschaftspflege oder Vergleichbares,
- möglichst vertiefte Kenntnisse in den Gebieten Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Landschaftspflege,
- Kenntnisse/ Erfahrungen im Bereich der Landwirtschaftsförderung (GAP, KULAP),
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere Office-Programme und GIS,
- Kenntnisse im Naturschutz-, Zuwendungs- und Vergaberecht sowie Botanik und Entomologie sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung,
- freundliches Auftreten, analytisches Denkvermögen, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.07.2022** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.

Frau Ina John

Nickelsdorf 1

07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Die Natura 2000-Stationen im Freistaat
Thüringen werden gefördert durch:



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.08.2022 unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung des entsprechenden Projektes**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt
geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Std./ Woche, Teilzeit ist möglich. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V. (NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“), der Naturschutzstation Gräfenmühle (Sachsen) und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt). Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In einem ersten Handlungsfeld sollen hierzu landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Ein zweites Handlungsfeld verfolgt die insektenfreundliche Gestaltung von Siedlungsflächen. Das Ziel des dritten Handlungsfeldes besteht darin, der breiten Öffentlichkeit durch gezielte Angebote die Bedeutung wirbelloser Tiere für Mensch und Ökosysteme näherzubringen und eigenes Handeln im Sinne des Insektenschutzes anzuregen. Hierzu soll eine umfassende Medienkampagne initiiert, diverse Veranstaltungsformate umgesetzt und Öffentlichkeitsarbeitsmaterial verbreitet werden.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption und Durchführung eines Umweltbildungsmoduls zum Thema Insektenschutz,
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Insektenschutz/ Biodiversitätsschutz wie Workshops, Kolloquien, Kulturveranstaltungen, Tage der Insektenvielfalt, Stammtische/ Netzwerktreffen,
- Vergabe und Begleitung der Erstellung einer Projekt-Homepage, Pflege der Homepage,

- Konzeption von Info-Material,
- Aufbau und Pflege von Social-Media-Accounts, Presse-Arbeit,
- Netzwerkarbeit sowie fachlicher Austausch mit den beiden Projektmitarbeitenden für Insektenschutz im Agrar- und Siedlungsraum, betroffenen Naturschutzbehörden, ehrenamtlichem Naturschutz etc.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium (Bachelor, FH-Diplom) im Bereich Medien-/ Kommunikationsmanagement, Public Relations oder Naturschutz, Landschaftsökologie bzw. eines verwandten Studienganges,
- freundliches und sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Kommunikations- und Organisations-talent, Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie die Bereit-schaft zur Kooperation mit den relevanten Partnern und Akteuren
- anwendungssichere Kenntnisse in Standardsoftware (Microsoft-Office), insbesondere auch PowerPoint sowie Software zum Design von PR-Produkten,
- Kenntnisse in Website-Gestaltung und Social-Media,
- Erfahrung in der Bildungsarbeit (insbesondere im Bereich Umweltbildung) und der Organi-sation von Veranstaltungen,
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.07.2022** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.
 Frau Ina John
 Nickelsdorf 1
 07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Die Natura 2000-Stationen im Freistaat Thüringen werden gefördert durch:





Stellenausschreibung

Für eine Projektstelle bei der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.08.2022 unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung des entsprechenden Vorhabens**

eine/n Projektmitarbeiter/in (m/w/d) „Management von Insektenschutzmaßnahmen im Siedlungsraum“

zur Umsetzung des im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt
geförderten Verbund-Vorhabens

„Integrativer Insektenschutz - Aktionsnetzwerk Mitteldeutschland (INSEKTA)“

Die Stelle ist befristet **bis voraussichtlich zum 31.07.2028.**

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Std./ Woche. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVL Entgeltgruppe 9. Einsatzort sind die jeweiligen Projektgebiete im Saale-Holzland-Kreis und in Jena. Als Bürostandort steht unsere Dienststelle in Crossen zur Verfügung.

Das Vorhaben mit einer Laufzeit von 6 Jahren ist ein Verbundprojekt der RAG Saale-Holzland e.V. (NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“), der Naturschutzstation Gräfenmühle (Sachsen) und des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland (Sachsen-Anhalt). Das Projekt soll modellhaft bei wichtigen Hauptursachen des Insektenrückgangs sowohl im landwirtschaftlich genutzten als auch im Siedlungsbereich ansetzen und neben direkten Maßnahmen zur Habitatentwicklung auch eine intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten.

In einem ersten Handlungsfeld sollen hierzu landwirtschaftlich genutzte Flächen mit Hilfe verschiedener Maßnahmen insektenfreundlich gestaltet werden. Ein zweites Handlungsfeld verfolgt die insektenfreundliche Gestaltung von Siedlungsflächen. Hierzu sollen z.B. öffentliche Frei- und Grünflächen unter Verwendung gebietsheimischer Arten umgestaltet und insektenfreundliche Pflegekonzepte zur Anwendung gebracht werden. Das Ziel des dritten Handlungsfeldes besteht darin, der breiten Öffentlichkeit durch gezielte Angebote die Bedeutung wirbelloser Tiere für Mensch und Ökosysteme näherzubringen und eigenes Handeln im Sinne des Insektenschutzes anzuregen.

Ihre Aufgaben:

- Feinkonzeption von Maßnahmen zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Siedlungsflächen,
- Beratung von Kommunen, Wohnungsgenossenschaften und anderen Flächeneigentümern im Siedlungsraum zu Fragen der insektenfreundlichen Gestaltung und Pflege von Grünflächen (individuelle Beratung sowie Veranstaltungsformate),

- Werbung von Partnern zur Umsetzung von Insektenschutzprojekten wie Blühflächen, blühende Schulhöfe, artenreiches Straßenbegleitgrün etc.,
- fachliche Unterstützung und Begleitung der Städte und Gemeinden bei der Maßnahmenumsetzung,
- Konzeptionierung geeigneter gebietsheimischer Saatgutmischungen und Durchführung der erforderlichen Genehmigungsprozesse, Unterstützung bei der Auswahl und Beschaffung von Saat- und Pflanzgut
- Beantragung erforderlicher Genehmigungen für die Durchführung der Maßnahmen,
- fortwährende Kommunikation und Vernetzung lokaler Akteure,
- fachliche Unterstützung der Projektstelle für Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von Teilaufgaben im Rahmen der Projekt-Evaluation und -dokumentation.

Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- abgeschlossenes Studium (Master, Diplom, Bachelor) im Bereich (Landschafts-)Ökologie, Naturschutz, Garten-/ Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Freiraumplanung,
- möglichst vertiefte Kenntnisse in den Gebieten Garten-/ Landschaftsbau, Pflanzenverwendung,
- möglichst Kenntnisse im Bereich Entomologie/ Insektenschutz/ insektenfreundliche Begrünung,
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere Office-Programme und GIS,
- Erfahrungen in der Projektabwicklung und in der Fördermittelverwaltung und -abrechnung,
- Kenntnisse im Naturschutz-, Zuwendungs- und Vergaberecht sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung,
- freundliches Auftreten, analytisches Denkvermögen, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten,
- PKW und Führerschein

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.07.2022** an:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V.

Frau Ina John

Nickelsdorf 1

07613 Crossen

oder gerne auch per E-Mail an: bewerbung@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Die Natura 2000-Stationen im Freistaat
Thüringen werden gefördert durch:



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Zollernalbkreis

Landratsamt

Für unsere **serviceorientierte Verwaltung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Forstamt

Büro- / Revierleitung (m/w/d)

befristet bis 31.10.2023 als
Elternzeitvertretung

Bereich: Kommunal- und Privatwaldbetreuung

Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft mit abgeschlossenem Vorbereitungsdienst bzw. Traineeprogramm für den gehobenen Forstdienst (Laufbahnbefähigung)

Aufgaben:

- Aufgabenschwerpunkte liegen in der Planung und im Vollzug der kommunalen Forstbetriebspläne, der Unterstützung der forsttechnischen Betriebsleitung bei der Betriebssteuerung (Controlling)
 - Ausschreibung von Unternehmerleistungen und Materialbeschaffung
 - Organisation von allgemeinen Büroabläufen innerhalb des Forstamtes
 - Betreuung der forstlichen Fachprogramme
 - Bearbeitung hoheitlicher Belange
 - Unterstützung und Ansprechperson für die Revierleiter und Revierleiterinnen
 - Ansprechperson für Privatwaldbesitzende, vor allem in Bezug auf forstliche Förderung
 - Betreuung eines Forstreviers mit ca. 450 ha Kommunalwald und ca. 50 ha Privatwald
- Die Tätigkeiten teilen sich ca. in 2/3 Büroleitung und 1/3 Revierleitung auf.

Anforderungen:

- Fundierte forstliche Fachkenntnisse
- Berufserfahrung im forstlichen Innen- und Außendienst ist erwünscht
- Ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie offenes und freundliches Auftreten gegenüber den kommunalen und privaten Waldbesitzenden und den Mitarbeitenden
- Eine selbständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Hohes Engagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent
- Gute EDV-Kenntnisse in Bürokommunikation und in den forstlichen Fachprogrammen
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B und die Bereitschaft den eigenen PKW zur dienstlichen Nutzung gegen Kostenersatz einzusetzen (Ein Dienstfahrzeug steht nicht immer zur Verfügung)



Nähere Informationen und Details
zu unseren Stellenangeboten:
www.zollernalbkreis.de/karriere



Zollernalbkreis

Landratsamt

Die Vergütung erfolgt im Tarifbeschäftigtenverhältnis bis zum Vorliegen des Ergebnisses einer aktuellen Stellenbewertung zunächst bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst befristet bis zum 31.10.2023 als Elternzeitvertretung. Das Forstamt hat seinen Sitz aktuell in Balingen, wird jedoch in der zweiten Jahreshälfte 2022 nach Meßstetten umziehen.

Wollen Sie in einer modernen Verwaltung arbeiten und den Zollernalbkreis mit Ihrer Mitarbeit weiter voranbringen? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **17. Juli 2022**, am besten gleich online über den Fragebogen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Klumpp (07433/92-1503) vom Forstamt und Frau Kruse (07433/92-1104) vom Personalamt gerne zur Verfügung.



Nähere Informationen und Details
zu unseren Stellenangeboten:
www.zollernalbkreis.de/karriere

Die Barockstadt Rastatt, Große Kreisstadt mit 50.000 Einwohnern und im Herzen Mittelbadens gelegen, ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität, einem vielfältigen kulturellen Angebot und zahlreichen weiteren Möglichkeiten zur Entspannung und Naherholung. Im Stadtzentrum befindet sich eines der schönsten Barockschlösser am Oberrhein, der Schwarzwald ist zum Greifen nah und das Elsass nur eine Fährüberfahrt entfernt.

Wir - das sind rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - wollen gestalten statt verwalten. Neue Ideen, Flexibilität und gute Kommunikation sind deshalb bei uns genauso gefragt wie die Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Sind Sie dabei?

Für unseren Fachbereich Technische Betriebe suchen wir einen

Forstrevierleiter (m/w/d) **Rastatt-Ried**

Der Stadtwald Rastatt ist ein intensiv gemischter Laub- und Auenwald aus 16 verschiedenen Baumarten mit umfangreichen und anspruchsvollen Sonderaufgaben: Überflutungsaue von überregionaler Bedeutung, vier große Naturschutzgebiete mit teilweise europaweiter Bedeutung, umfangreiche Schutzgebiete nach europäischer Rechtsprechung (FFH- und Vogelschutzgebiete), große und zusammenhängende Hochwasserschutzgebiete. Der Stadt Rastatt ist es ein großes Anliegen, sich in Fragen des Klimaschutzes intensiv einzubringen. Daher ist die Anpassung des Stadtwaldes auf die sich ändernden klimatischen Bedingungen eine besonders wichtige Aufgabe für die Zukunft. Der Stadtwald ist zertifiziert nach den Kriterien des FSC © und des PEFC™.

Unser Angebot:

- unbefristete Vollzeitstelle
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 10 TVöD (bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen)
- ein krisensicherer Arbeitsplatz
- ein gutes Miteinander auf Augenhöhe
- ein attraktives Arbeitszeitmodell, welches eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Erweiterung Ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen durch breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, auch in digitaler Form
- gute Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- diverse Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Jobticket und ÖPNV-Zuschuss
- Betriebsrente sowie Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- kostenlose Bereitstellung von Getränken

Ihre Aufgaben:

- Wahrnehmung der Revierleitung in einem besonders anspruchsvollen Überflutungs-Auewaldrevier mit einer Größe von 1.135 ha (Revierteil Rastatt-Ried) und im Gemeindewald Munchhausen mit 148 ha sowie im Kleinprivatwald
- Erstellung der jährlichen Naturalplanung für das Revier Rastatt-Ried
- Organisation und Koordination aller praktischen Betriebsarbeiten im gesamten Stadtwald inkl. Unternehmereinsätze und Arbeiten auf Rechnung Dritter
- Überwachung des Vollzugs aller forstlichen Betriebsarbeiten
- Bereitstellung und Abwicklung des Brennholzverkaufs in den Ortsteilen Wintersdorf, Ottersdorf und Plittersdorf
- Leitung der Regiejagd Plittersdorf
- Umsetzung der Vorgaben auf Grundlage der deutschen und der europäischen Naturschutzgesetzgebung
- Überwachung der Jagdausübung und Beratung der Jagdpächter im Forstrevier Ried
- Durchführung von allgemeinen Büro- und Betriebsverwaltungsarbeiten (Naturalbuchführung)
- Vornahme der monatlichen Lohnabrechnung aller Forstwirte
- Forstaufsicht und Wahrnehmung der Funktion als Hilfsbeamter bei der Staatsanwaltschaft im Forstrevier Rastatt-Ried
- Mitwirkung bei der forstlichen Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Profil:

- erfolgreicher Abschluss eines technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfassende Kenntnisse und Erfahrung bezüglich der Leitung eines Forstreviers
- umfangreiche betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Freude an der Arbeit in einem Kommunalwald im Rheinauengebiet
- Teamfähigkeit und partnerschaftlichen Umgang
- Führerschein Klasse B und BE
- Besitz eines Jagdscheins

Sie möchten unser Team verstärken und die Zukunft unserer Stadt mitgestalten? Dann lassen Sie es uns wissen und übersenden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 15. Juli 2022** an die Stadt Rastatt, Fachbereich Personal, Organisation und EDV, Kundenbereich Personal, Marktplatz 1, 76437 Rastatt oder als PDF-Datei an personal@rastatt.de.

Noch Fragen? Zögern Sie nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen! Herr Koch, Leiter des Kundenbereichs Forst, Telefon 07222 972-6500, und Frau Wurz vom Kundenbereich Personal, Telefon 07222 972-2322, helfen Ihnen gerne weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Stellenausschreibung

(Kennziffer 85/2022)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Vorhaben „FraxGen“

im Referat „Forstgenetik, Forstpflanzenzüchtung“
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, OT Graupa, Bonnewitzer Str.34
befristet bis 30.09.2023 in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Auswahl und Vermehrung von Eschen-Plusbäumen auf generativem und vegetativem Wege einschließlich Anzucht, Pflege und Verteilung der Pflanzen auf Partner
- Erfassung wachstumskundlicher, qualitätsbestimmender und vitalitätsrelevanter Merkmale auf den Monitoring- und Versuchsflächen sowie an Plusbäumen und deren Nachkommen
- Vorbereitung und Durchführung von Probenahmen für eigene Zwecke und weiterführende Untersuchungen zur Genetik und Resistenz
- Vorbereitung und Anlage einer Versuchsfläche in Sachsen mit Plusbaum-Nachkommenschaften aus dem gesamten Bundesgebiet
- Aufbereitung, Auswertung und Bereitstellung von Daten sowie Berichterstattung und Vorbereitung von Veröffentlichungen

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, FH-Diplom) in der Fachrichtung Forstwissenschaften, Forstwirtschaft oder Forstingenieurwesen;
- Fachkenntnisse in der Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung sowie im forstlichen Feld- und Laborversuchswesen;
- Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- gute Kenntnisse in der EDV-Anwendung, insbesondere von Datenbank- und statistischen Auswerteprogrammen sowie Geographischen Informationssystemen;
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in der Phänotypisierung von Waldbäumen mit morphologischen und physiologischen Untersuchungsmethoden

Neben der fachlichen Qualifikation werden Zuverlässigkeit, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein als auch die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten erwartet.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von der fachlichen Qualifikation, auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de/startseite.html.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 85/2022 bis zum 14.07.2022

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 86/2022)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt zum 01.09.2022 den Dienstposten

Referent (m/w/d) Forsteinrichtung

im Referat Forsteinrichtung, Waldbewertung, Waldinventuren
mit Dienstsitz in 01796 Pirna, Königsteiner Str. 6b
befristet bis zum 31.08.2023 in Vollzeit zu besetzen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung der Forsteinrichtung gem. § 22 Abs. 2 SächsWaldG in den Forstbetrieben des öffentlichen Waldes im Freistaat Sachsen
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Forstreferendaren/-innen und Forstinspektoranwärtern/-innen sowie bei der Fortbildung von Beschäftigten des höheren und gehobenen Forstdienstes

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für die Laufbahngruppe 2; Einstiegsebene 2 Agrar-/Forstverwaltung – Schwerpunkt Forstdienst
- überdurchschnittliche Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Standortkunde
- Führerschein Klasse B
-
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst und Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten mit wechselnden Einsatzorten

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- praktische Erfahrungen in der Forsteinrichtung, insbesondere mit Forsteinrichtungsverfahren, welche eine Betriebsinventur auf Stichprobenbasis mit einem nachfolgenden Planungsbegang kombinieren
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen beim Natur- und Artenschutz im Wald, beispielsweise im Rahmen der Biotopkartierung und/oder der Erstellung von Managementplänen für bewaldete NATURA2000 Schutzgebiete
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken, GIS-Software, LiDAR-Daten und dem Programmpaket R
- gültiger Jagdschein

Des Weiteren werden neben ausgeprägtem Verhandlungsgeschick, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit und Sozialkompetenz, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein als auch Belastbarkeit erwartet.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der
Kennziffer 86/2022
bis zum **15.07.2022**

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de/startseite.html.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

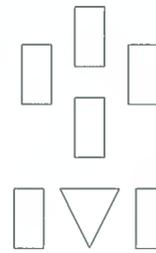
Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsstufe zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Murgschifferschaft

Waldgenossenschaft altdeutschen Rechts



seit 1488

Die Murgschifferschaft mit Sitz in Forbach bewirtschaftet mit drei Forstrevieren rund 5.500 Hektar voll arrondierte Waldflächen im Murgtal im Landkreis Rastatt.

Zur Neubesetzung unseres Revieres Tauchert suchen wir zum 01.01.2023 eine/n

Forstrevierleiter/in (m/w/d)

Das Revier hat eine Fläche von rund 1800 Hektar (90% Nadelholz). Der jährliche Einschlag beträgt ca. 15.000 Fm. Die Jagd wird zu 100 % in Regie ausgeübt (Rotwildkerngebiet).

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft
- ein erfolgreich absolviertes Anwärterjahr / Traineeprogramm oder mehrjährige Berufserfahrung. Erfahrungen im Privatwald sind von Vorteil.
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und einen gültigen Jagschein
- ein hohes Maß an Flexibilität und Selbständigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft
- Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und kaufmännisches Denken und Handeln
- eine waldfreundliche Jagdgesinnung
- hohen jagdlichen Einsatz auf der Regiejagd
- eine reviernähe Wohnsitznahme

Wir bieten:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit nur wenigen Schnittstellen
- ein Minimum an Bürokratie und Verwaltung, damit Sie sich auf Ihre Aufgaben im Revier konzentrieren können
- eine attraktive Vergütung und die Möglichkeit sich in einem Erwerbsforstbetrieb mit über fünfhundertjähriger Tradition einzubringen

Die Stelle wird nach einer sechsmonatigen Probezeit unbefristet besetzt.

Ein am Ortsrand von Schönmünzach gelegenes Forsthaus kann bezogen werden, dies ist aber keine Bedingung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 20.07.2022 per Post an die Murgschifferschaft, Friedrichstraße 5a, 76596 Forbach oder per Mail an info@murgschifferschaft.de

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dürr unter der Nummer 07228 / 918926



Latschbacher ist seit **55 Jahren erfolgreich am Markt** und einer **der führenden Spezialisten für Forstlogistiklösungen**. Als international agierende Unternehmensgruppe mit über 90 Mitarbeitern betreibt sie 9 Standorte in Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Ukraine, Kroatien, USA und Brasilien. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem **modulare Forstlogistiklösungen** sowie **Warenwirtschaftsprogramme**, die **sämtliche Prozesse der Forstwirtschaft** abdecken: Vom digitalen Kartenwerk im Wald, über Maßnahmenplanung, Holzaufnahme und Lagerbuchhaltung über die Verrechnung bis hin zu Logistik und digitalem Lieferschein. Das Angebot umfasst hochwertige Mobilgeräte für Datenerfassung vor Ort sowie **maßgeschneiderte Software** für den Outdoor-Einsatz. Zu den Kunden gehören Landesforstverwaltungen, private und kommunale Verwaltungen, Holzhandelsunternehmen, holzverarbeitende Industriebetriebe sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.

Aufgrund verstärkter Kundennachfragen suchen wir für den Standort Göttingen (ABIES ITS GmbH) einen

IT Business Consultant für Holzlogistik (m/w/d)

Ihre abwechslungsreichen Aufgaben:

- Sie beraten unsere Kunden beim Optimieren ihrer Geschäftsprozesse auf Basis intelligenter Softwarelösungen und IT-Erweiterungen.
- Sie sind erster Ansprechpartner für den Kunden: von der Idee, über die Beratung bis zur Implementierung von Softwaremodulen im Forstbetrieb.
- Sie konfigurieren modulare Forstlogistik- und Warenwirtschaftslösungen auf Datenbankebene.
- Sie sind zuständig für die Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Schulungen.
- Sie stimmen sich eng mit den Projektteams unserer Kompetenzzentren ab und tragen zur Optimierung unserer marktführenden Lösungen bei.
- Ihr Ziel ist stets das erfolgreiche Kundenprojekt!

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Uni/FH) im technischen oder forstlichen Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Erfahrung im Datenbankmanagement mit Microsoft SQL Server
- IT-technisches Know-How, Administration von Windows-Server- und Client-Umgebungen
- Erfahrungen im Business Consulting/Projektmanagement
- Führerschein der Klasse B
- Sie sprechen fließend Deutsch und sind eine kommunikative Persönlichkeit im souveränen Umgang mit Ihren Kunden.
- Sie sind ein Teamplayer, organisieren sich sehr gut und lieben eine wertschätzende Firmenkultur.

Wir bieten Ihnen:

- Ein am Markt bestens bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen
- Ein ausgeprägtes „Wir“-Gefühl und eine Arbeitsumgebung mit Wohlgefühlcharakter
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag und eine großzügige betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten
- Umfangreiche, professionelle Einarbeitung sowie individuelle Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege, Freiraum für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Eine zukunftssichere Perspektive im Wachstumsmarkt IT in Verbindung mit dem Cluster Wald-Forst-Holz

Kontakt: Frauke Sehnert

ABIES ITS GmbH | Annastraße 39 | D-37075 Göttingen

Tel: +49 (551) 498030 | E-Mail: fs@abies.de | www.abies.de

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Az: 0305.3

Tübingen, den 23.06.2022

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 2 – IT mit Dienstsitz in Stuttgart eine/n Mitarbeitende/n (w/m/d) für die

Sachbearbeitung forstliche Fachverfahren

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23% der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung von FOKUS2000 Modulen und weiteren Systemkomponenten
- Anwenderbetreuung
- Betreuung von FOKUS2000 Modulen im Holzbereich
- Betreuung und Sachbearbeitung der Schnittstelle mit den Holzkunden (ELDAT)
- Mitwirkung bei der Betreuung und Weiterentwicklung von Hard- und Software bei ForstBW
- Mitarbeit zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit und bei der Weiterentwicklung der Holzaufnahmeprogramme

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- umfassende Kenntnisse der Prozesse von ForstBW von der Holzaufnahme bis zum Holzverkauf sind von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse in der Datenhaltung und der Datenmodellierung
- guter Überblick über die Fachverfahren und Arbeitsprozesse bei ForstBW
- hohes Maß an Aufgeschlossenheit gegenüber bislang unbekanntem IT-Werkzeugen und technologischen Entwicklungen
- sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise
- hohe Fach- und Sozialkompetenz im Umgang und der Steuerung der externen Dienstleister
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit

Wir bieten

- ein vielfältiges und herausforderndes Aufgabenspektrum
- bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten-als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich; Dienstpostenbewertung bis Bes.Gr. A12 gD bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD.
- ein hochmotiviertes Team, bestehend aus derzeit 8 Kolleginnen und Kollegen
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot

Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens 17.07.2022** unter Angabe der **Kennziffer 0416** per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (zusammengefasst als eine PDF-Datei) oder an die ForstBW Betriebsleitung.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Herr Thorsten Gerlach unter 07071-7543 261 gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Stellenbezeichnung: Förster (m/w/d)



Das Erzbischöfliche Ordinariat ist die zentrale Verwaltungsbehörde der Erzdiözese München und Freising.

Wir suchen für die **Abteilung Forst** in der **Erzbischöflichen Finanzkammer** zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Termin** einen

Förster (m/w/d)

(Beschäftigungsumfang: 39 Stunden / Woche).

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Lokalisierung, Protokollierung, Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Kommunikation mit dem zuständigen Revierleitungen
- Abstimmung mit zuständigen Behörden (Verkehrsrechtliche Anordnungen)
- Mithilfe bei der Beantragung von Fördermitteln VNP Wald, WaldFöPr
- Lokalisierung und Verortung von Biotopbäumen, Totholz, forstlich nicht nutzbarer Sonderstandorte (Moore, Vernässungen, Steilhänge, etc.) in Abstimmung mit dem zuständigen Revierleiter (m/w/d)
- Wahrnehmung von Terminen mit den zuständigen Verantwortlichen vom AELF und UNB
- Kommunikation der Maßnahmen, Fördertatbestände mit der Abteilungsleitung und Kollegenschaft
- Mithilfe im Revierdienst zur Abmilderung von Arbeitsspitzen, z. B. in Folge von Sturm, Käfer bei der revierübergreifenden Umsetzung der Forderung hinsichtlich der PEFC-Zertifizierung.

Ihr Anforderungsprofil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwirtschaft oder Forstingenieurwesen (Dipl./FH bzw. Bachelor) oder abgeschlossene Weiterbildung zum/zur Forsttechniker/in mit einschlägiger Berufserfahrung
- ggfls. Weiterbildung zum Baumkontrolleur
- Führerscheinklasse B
- Einsatzbereitschaft sowie eine selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung und ggf. Münchenezulage bzw. Kinderbetreuungszuschuss
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere Angebote „Spiritualität leben“
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. Betriebskantine, Mitarbeitererrabatte, Jobticket, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal bis spätestens zum **05.07.2022** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **7704**.

Das Bundesamt für Naturschutz ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Wir beraten das BMUV in allen Fragen des nationalen und internationalen Naturschutzes und der Landschaftspflege, fördern Naturschutzprojekte, betreuen Forschungsvorhaben und sind zuständige Meeresnaturschutzbehörde für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone sowie Genehmigungsbehörde für die Ein- und Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenarten.



Bundesamt für
Naturschutz

Das Technische Lenkungsgremium von ISO hat im Juni 2020 die Einrichtung eines neuen Technischen Komitees ISO/TC 331 „Biodiversity“ beschlossen. Dieses sieht die Erarbeitung einer Terminologienorm vor sowie weiterer Normen/ Technischer Spezifikationen, die Organisationen dabei unterstützen sollen, ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu verbessern. Darüber hinaus sind technische Berichte zu Fallstudien spezifischer Ökosysteme und Normen/ Technische Spezifikationen zur Sammlung und zum Austausch von Biodiversitätsdaten geplant. Um den Prozess zu ISO/ TC 331 zu flankieren, wurde in Deutschland der DIN-Arbeitsausschuss NA 172-00-17 AA „Biodiversität“ eingerichtet.

Für unseren Standort in **Bonn-Bad Godesberg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 5 Jahren

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/
einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

Kennziffer 620

im Fachgebiet I 2.5 „**Waldnaturschutz und nachhaltige Waldbewirtschaftung**“.

Das Fachgebiet mit seinen derzeit 4 Mitarbeitenden ist zuständig für allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten des integrativen Naturschutzes und der naturverträglichen Nutzung im Waldbereich, die Mitwirkung bei sowie Analyse und Entwicklung von Konzepten und Instrumenten der nationalen, europäischen und internationalen Wald- und Naturschutzpolitik sowie die Analyse und Entwicklung von Konzepten und Instrumenten zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist grundsätzlich auch im Wege der Teilzeitbeschäftigung sowie im Rahmen des mobilen Arbeitens möglich.

Aufgaben:

- Selbstständige Bearbeitung und wissenschaftliche Mitarbeit bei der Entwicklung internationaler und nationaler Normen und Standards zum Schutz der Biodiversität unter ISO und DIN (u.a. in den Bereichen Terminologie, Bewertung, Datenerhebung und -management, Monitoring, nachhaltige Nutzung, Schutz und Wiederherstellung),

- Teilnahme an den Sitzungen von ISO/TC 331 Biodiversity und DIN NA 172-00-17 AA „Biodiversität“ einschließlich Vor- und Nachbereitung; weitere Informationen unter:
 - <https://www.iso.org/committee/8030847.html>
 - <https://www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nagus/nationale-gremien/wdc-grem:din21:333002185>
- Konzeptionierung, Entwicklung und Bewertung von Normprojekten, dazu amtsübergreifende Koordinierung und Abstimmung der BfN-Beiträge sowie der Beiträge des Nationalen Monitoringzentrums zur Biodiversität,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung politischer Strategien im o.g. Bereich, Unterstützung des Bundesumweltministeriums,
- Vertretung des BfN bei Fachveranstaltungen und sonstigen internen und externen Fachgremien,
- Vorbereitung, Betreuung und Auswertung sowie konzeptionelle Entwicklung von themenbezogenen Forschungsvorhaben, Stakeholder-Workshops und Fachtagungen,
- Kommunikation mit Projektbeteiligten sowie Vernetzung und Dialog mit Naturschutz- und Fachverbänden sowie weiteren relevanten Stakeholdern,
- Darstellung der Ergebnisse anhand von Berichten, Publikationen und Vorträgen.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes natur-, umwelt- oder ingenieurwissenschaftliches Studium oder vergleichbarer Universitätsabschluss, beispielsweise Umweltwissenschaften, Biologie oder Forstwissenschaften (Diplom oder Master),
- gute Kenntnisse im Umweltschutz und zum Erhalt und der Wiederherstellung der biologischen Vielfalt,
- Fähigkeit zu interdisziplinärem, selbstständigem Arbeiten, analytischem und konzeptionellem Denken sowie Handeln,
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten und Kooperationsvermögen,
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Bereitschaft zu Dienstreisen (national, europäisch, international)
- gute Kenntnisse im Bereich Normung und Standardisierung und Erfahrungen mit politischen und administrativen Prozessen sind von Vorteil

Freuen Sie sich auf

- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- ein modernes und nachhaltiges Arbeitsumfeld
- gute Verkehrsanbindung
- Zuschuss zum Jobticket
- Ladesäulen für Elektroautos
- flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten (Homeoffice).
-

Es wird anheimgestellt, ggf. auch außerberuflich erworbene Fähigkeiten, Qualifikationen und Erfahrungen anzugeben, die für die Auswahlentscheidung relevant sein könnten.

Die Einstellung erfolgt bei vorliegenden Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das BfN gewährleistet die berufliche Gleichstellung der Geschlechter und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Es ist bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen zu erhöhen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Frauen werden nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Von schwerbehinderten Menschen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt; sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Näheres über uns können Sie auf unserer Homepage unter www.bfn.de erfahren.

Falls Sie sich für diese Stelle interessieren, bitten wir um Ihre **Online-Bewerbung** über die Plattform Interamt (<http://www.interamt.de>) unter der **Stellen-ID 821359**. Hierfür ist eine einmalige Registrierung notwendig. **Bewerbungsschluss ist der 20.07.2022.**

Neben der Eingabe der persönlichen Daten und dem aussagekräftigen Bewerbungsschreiben bitten wir Sie folgende Anlagen als pdf-Dokumente hochzuladen: lückenloser, tabellarischer Lebenslauf, Qualifikations- bzw. Studiennachweise, soweit vorhanden Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, relevante Fortbildungsnachweise, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung



Stellenangebot

| | |
|---------------------------|--|
| INTERAMT Angebots-ID | 817265 |
| Kennung für Bewerbungen | 61/2022 |
| Anzahl Stellen | 1 |
| Stellenbezeichnung | Forstwirtin (m/w/d) im Jugendwaldheim Bergern |
| Behörde | ThüringenForst - AöR |
| Einsatzort Straße | Ferdinand-Staatz-Straße 1 |
| Einsatzort PLZ / Ort | 99438 Bad Berka |
| Dienstverhältnis | Arbeitnehmer |
| Entgelt / Besoldung | TV-Forst E 5 |
| Befristung (Monate) | unbefristet |
| Teilzeit/Vollzeit | Vollzeit |
| Wochenarbeitszeit | 40.0 |
| Bewerbungsfrist | 22.07.2022 |
| Ansprechpartner | Alexandra Rühl ThüringenForst - AöR |
| Telefonnummer | +49 361 574012076 |

In der Landesforstanstalt ist sobald wie möglich für den Einsatz im Forstamt Bad Berka eine unbefristete Stelle (40 Stunden/Woche) als

Forstwirtin (m/w/d) im Jugendwaldheim Bergern

zu besetzen.



ThüringenForst – AöR – nimmt gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag neben der Bewirtschaftung des Staatswaldes sowohl die Betreuung und die Dienstleistung für den Privat- und Körperschaftswald als auch die Hoheitsaufgabe im Gesamtwald des Freistaates Thüringen wahr.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Vorbereitung, Abstimmung und Durchführung waldpädagogischer Veranstaltungen und Sicherung des waldpädagogischen Programmbetriebs Jugendwaldheim
- Gestaltung thematischer, forstlicher und umweltorientierter Bildungsprogramme
- Pflege und Unterhaltung aller Betriebsmittel des Jugendwaldheimes
- Erledigung übertragender Arbeiten aus der übergeordneten Leitungsebene

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Forstwirt oder Natur- und Landschaftspfleger (m/w/d)
- Bereitschaft zur Zertifizierung als Waldpädagoge oder zertifizierter Waldpädagoge
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung im teilnehmergerechten Umgang mit Zielgruppen aller Altersstufen und Schulformen
- sicherer Umgang mit modernen Bürokommunikationsmitteln (MS Office, Bild-Ton-Projekte) innerhalb der pädagogischen Programme
- kompetenter Umgang bei psychischem Stress /emotionalen Belastungen bei ständig wechselnden Zielgruppen und Betreuermentalitäten
- hohes Maß an Mediationsgeschick
- hohe Anforderungen an die Wahrnehmung der s. g. Garantpflichten (Teilnehmer-Unversehrtheit /Sicherheit)
- fortwährende Erweiterung des Wissens um Lernumgebung / Organisation der Wissensvermittlung
- fortwährende Anstrengungen zur Empathie und deren Weiterentwicklung
- Fahrerlaubnis Klasse B

Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst



- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- Betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L-Forst) möglich. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis 22.07.2022 über die Stellenplattform INTERAMT

(<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem

Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten in männlicher, weiblicher und diverser Form.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde

befristet für 1 Jahr

**1 Funktion (m/w/d)
zur Unterstützung bezüglich der Käfer- und
Trocknisschäden**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde mit seinen 12 Forstbetriebsbezirken liegt im Südwesten Nordrhein-Westfalens und erstreckt sich über weite Teile des Kreises Euskirchen und Teile des Kreises Düren. Hier, in einer seit jeher vom Wald geprägten Landschaft, arbeiten wir für Menschen und Wälder. Die ökonomische Bedeutung der Wälder für Waldbesitzer, Forstunternehmer und Holzindustrie liegt uns genauso am Herzen wie deren Bedeutung zur Erfüllung von Schutzfunktionen, Erholung und Naturschutz. Einen Beitrag zur umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung leisten dabei auch das Wald-pädagogikzentrum Eifel bzw. das Holzkompetenzzentrum Rheinland, die als Kooperationen mit dem Landschaftsverband Rheinland bzw. der Gemeinde Nettersheim betrieben werden.

Die naturräumlichen Gegebenheiten des Forstamtes sind sehr differenziert. Die waldarme Jülich-Zülpicher Börde (im Norden des Forstamtes) wird auf den guten Lößböden vom Ackerbau dominiert. Die wenigen Waldbereiche sind auf schlechtere Standorte zurückgedrängt worden und bestehen hauptsächlich aus Laubholz- und Kieferbeständen.

Im Süden des Forstamtes nimmt der Waldanteil stark zu und stockt auf einer breiten Palette von Standorten. Hier dominiert auf großer Fläche die Baumart Fichte. Insgesamt sind von der Gesamtfläche von ca. 1.528 km² rund 49.500 ha bewaldet, wovon 400 ha den Staatswald betreffen.

Dienstort ist Nettersheim.

Aufgabenschwerpunkte:

- Auffinden / Verorten und Kennzeichnen von käferbefallenen bzw. trockenisgeschädigten Bäumen
- Unterstützung bei der Koordination von Aktivitäten des Waldbesitzes

- Unterstützung bei der Koordination von Holzbereitstellung (z. B. Unternehmerein-satz) und Transportlogistik
- Unterstützung bei der Koordination des vorbeugenden Waldschutzes (z. B. Fang-baummonitoring, Einsatz von Pflanzenschutzmitteln)
- Unterstützung bei der Koordination von Logistikstandorten
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Förderanträgen

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forst-wissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowohl innerhalb des Regionalforstamtes als auch in-nerhalb von NRW, ggfls. unter Nutzung des eigenen Kraftfahrzeugs gegen Kosten-erstattung nach den Regelungen des Landesreisekostengesetzes

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funkti-onsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L be-wertet.

Ihre Bewerbung:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich an-schließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewer-bungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt be-rücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwie-gen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshinter-grund.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: „Unterstützung RFA 02“** bis zum **24.07.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an:

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Böltz (Tel.: 02486/8010-21) zur Verfügung.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde

befristet für 1 Jahr

1 Funktion (m/w/d)

**zur Unterstützung bezüglich der Käfer- und
Trocknisschäden**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde (RFA) ist für die StädteRegion Aachen und den Kreis Düren und den Kreis Heinsberg zuständig und ist vor Ort in 12 Forstbetriebsbezirke untergliedert. Die Waldgebiete des Forstamtsbereiches sind sehr unterschiedlich ausgestattet. Auf den Mittelgebirgsböden der walddreichen Rureifel finden sich nachkriegsbedingt trotz flächenmäßig Verluste durch Dürre und Borkenkäfer weiterhin nennenswerte Fichtenbestände. Die waldarmen, aber nährstoffreichen Böden der Bördenlandschaft sind überwiegend mit Eichen und Buchen sowie anderen Laubhölzern bestockt. Die armen Sandböden des Grenzwaldes zu den Niederlanden weisen einen hohen Kiefernanteil auf.

Die Wälder in der Eifel um den Hürtgenwald, einem großen zusammenhängenden Staatswaldgebiet von etwa 12.000 ha, hat der 2. Weltkrieg erheblich beeinflusst. Große Bereiche des Waldes waren vollkommen zerstört und sind unter enormen Anstrengungen wieder aufgeforstet worden.

Das RFA beheimatet den einzigen landeseigenen Maschinenstützpunkt im Land Nordrhein-Westfalen.

Dienstort ist Hürtgenwald.

Aufgabenschwerpunkte:

- Auffinden / Verorten und Kennzeichnen von käferbefallenen bzw. trocken geschädigten Bäumen
- Unterstützung bei der Koordination von Aktivitäten des Waldbesitzes und der Forstbetriebsgemeinschaften
- Unterstützung bei der Koordination von Holzbereitstellung (z. B. Unternehmerein-satz) und Transportlogistik
- Unterstützung bei der Koordination von Logistikstandorten

- Unterstützung des Außendienstes in den Aufgabenfeldern der Staatswaldbewirtschaftung
- Unterstützung bei der Vorbereitung und der Koordination der Wiederbewaldung

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowohl innerhalb des Regionalforstamtes als auch innerhalb von NRW, ggfls. unter Nutzung des eigenen Kraftfahrzeugs gegen Kostenersatzung nach den Regelungen des Landesreisekostengesetzes

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: „Unterstützung RFA 03“** bis **zum 24.07.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an:

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Jansen (Tel.: 02429/9400-12) zur Verfügung.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Märkisches Sauerland

befristet für 1 Jahr

**1 Funktion (m/w/d)
zur Unterstützung bezüglich der Käfer- und
Trocknisschäden**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Märkisches Sauerland liegt mit einem Bewaldungsanteil von 56 % und ca. 56.000 ha Waldfläche in der waldreichsten Region in Nordrhein-Westfalen. Der Privatwaldanteil beträgt 83 %. Vor den Toren des Ballungsraumes Ruhrgebiet umfasst sein Bezirk das Gebiet des Märkischen Kreises mit insgesamt 15 Kommunen. Im Forstamtsbereich leben 414.000 Menschen, von denen viele in mittelständischen Industrieunternehmen Südwestfalens arbeiten.

Das Team des Regionalforstamtes mit 37 Beschäftigten, davon 17 Forstbetriebsbeamte und -beamtinnen, kümmert sich engagiert um die Belange des Waldes und seine vielfältigen Funktionen für die Menschen in Nordrhein-Westfalen. Eine Sonderaufgabe des Forstamtes ist die Waldschule in Iserlohn-Letmathe.

Lüdenscheid ist die Kreisstadt des Märkischen Kreises und hat 72.894 Einwohner. Die Stadt bildet das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum des südlichen Märkischen Kreises mit Ausstrahlungen darüber hinaus. Krankenhaus, Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Haupt-, Gesamt- und Realschulen sowie Gymnasium sind in Lüdenscheid vorhanden. Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es.

Dienstort ist Lüdenscheid.

Aufgabenschwerpunkte:

- Auffinden / Verorten und Kennzeichnen von käferbefallenen bzw. trockenisgeschädigten Bäumen
- Unterstützung bei der Koordination von Aktivitäten des Waldbesitzes und der Forstbetriebsgemeinschaften
- Unterstützung bei der Koordination von Holzbereitstellung (z. B. Unternehmerein-satz) und Transportlogistik

- Unterstützung bei der Koordination von Logistikstandorten
- Unterstützung des Außendienstes im Aufgabenfeld der Förderrichtlinie Extremwetterfolgen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und der Koordination der Wiederbewaldung

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Diplom- / Bachelor- / Masterstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in

Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen sowohl innerhalb des Regionalforstamtes als auch innerhalb von NRW, ggfls. unter Nutzung des eigenen Kraftfahrzeugs gegen Kostenersatzung nach den Regelungen des Landesreisekostengesetzes

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und funktionsbezogenem Einsatz nach Entgeltgruppe 9a TV-L bzw. Entgeltgruppe 9b TV-L bewertet.

Ihre Bewerbung:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch -Neuntes Buch- (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: „Unterstützung RFA 06“** bis zum **24.07.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an:

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Hevendehl (Tel.: 02351/1539-21) zur Verfügung.

Az: 0305.3

Tübingen, den 27.06.2022

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Forstliche Bildungszentrum (FBZ) Königsbronn** und den **Forstbezirk Östliche Alb** mit Dienstsitz in Königsbronn zwei Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsumfang von insgesamt 150% als

Arbeitslehrerin/Arbeitslehrer bzw. Funktionsmitarbeitende (m/w/d)

Die Stellen sind als Mutterschutz-/ Elternzeitvertretung voraussichtlich für die Dauer von zwei Jahren befristet.

Das Forstliche Bildungszentrum Königsbronn (FBZ) ist eine zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung von Forst Baden-Württemberg AöR (ForstBW). Wir sind in der Ausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin mit einem hohen Anteil an Jugendlichen unter 18 Jahren, sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig.

Der Forstbezirk Östliche Alb bewirtschaftet rund 17.000 Hektar Wald mit räumlichem Schwerpunkt im Landkreis Heidenheim und Ostalbkreis. Rund 80 Mitarbeitende des Forstbezirks engagieren sich für die nachhaltige Bewirtschaftung, für den Erhalt und Schutz sowie für die Erholungsnutzung in den Wäldern.

Ihre Aufgaben

- Lehrkraft und Übungsleitung für die Fächer Waldbau und Bestandspflege, Naturschutz, Berufs- und Arbeitspädagogik
- Konzeption und Gestaltung von Projekttagen für die Auszubildenden gemeinsam mit der Berufsschule Aalen
- Vertretung des IUK-Beauftragten des FBZ Königsbronn (Arbeitsplätze, PC-Schulungsraum, Laptopwagen, PC-Raum im Gästehaus)
- Weiterentwicklung und Pflege der Internet-Homepage des Forstlichen Bildungszentrums
- Organisation, Steuerung und Durchführung von waldpädagogischen Veranstaltungen im Forstbezirk, Betreuung der waldpädagogischen Infrastruktur
- Öffentlichkeitsarbeit für den Forstbezirk
- Beschwerdemanagement
- Zertifizierungsbeauftragte/r
- Waldnaturschutz: Umsetzung der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz einschließlich spezieller Maßnahmen, Umsetzung von Natura 2000, Management von Ausgleichsmaßnahmen
- Unterstützung bei sonstigen Betriebsarbeiten in Zeiten geringerer Nachfrage in den Arbeitsfeldern Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten. Die Zuteilung der verschiedenen Aufgaben am FBZ und dem Forstbezirk erfolgt in Absprache mit den Bewerber/innen, je nach persönlichen Voraussetzungen.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- eine hohe forstfachliche und pädagogische Kompetenz
- Freude am Umgang mit Menschen aller Altersgruppen, insbesondere mit jungen Menschen
- besonders ausgeprägte Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Leistungsbereitschaft
- ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeiten
- eine selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- ein kompetentes, zuvorkommendes und freundliches Auftreten gegenüber unseren Beschäftigten und Kunden
- ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen
- das Zertifikat Waldpädagogik ist von Vorteil
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete

Wir bieten

- eine befristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem Aufgabenspektrum
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)
- abhängig von den konkreten Aufgaben und den persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 12 TVöD
- die Tätigkeit ist ebenfalls im Rahmen einer Abordnung möglich
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- ein motiviertes Team

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
- Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.
- Bewerbungen von Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.
- Bewerbungen erbitten wir bis spätestens 13.07.2022 unter Angabe der **Kennziffer 0400** an die ForstBW Betriebsleitung oder per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format).
- Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Mechthild Freist-Dorr (FBZ Königsbronn) 07328 - 8034 901 und Herr Dr. Hans Untheim (Forstbezirk Östliche Alb) 0162-1390920 gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF